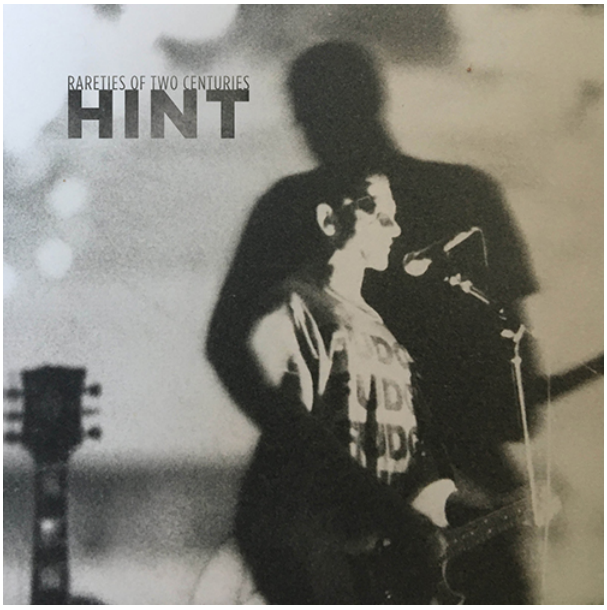
Hint - Rareties Of Two Centuries



(40:38, Vinyl, Digital, Atypeek Music, 2020)
Da das Projekt von Dead Hippies *Arnaud Fournier* und Ex-Dead Hollywood Star(s) *Hervé Thomas* schon seit 1993 Bestand hat und bis heute besteht, kann man eine Sammlung von unveröffentlichtem Material, das in diesem Zeitraum entstand, ohne falsche Bescheidenheit als “Rarities Of Two Centuries” bezeichnen. Und da Hint ihre persönlichen Kontakte, mit welchen man die Bühne teilte, pflegte und diese hin und wieder zu sich ins Studio holte, geraten die Eloberate von diesem dann auch zu einem kaum zu kontrollierendem Crossover. Denn die Gäste entfalteten einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Musik des Duos hatten

Nachzuverfolgen auf den “Rareties …”, die einem kulturellen Soundclash nahekommen und deshalb von einigem Interesse sind. Experimentiert das aus dem französischen Angers stammende Projekt hier anfangs mit jazzigen und weltmusikalischen Ambientgebilden inklusive Obertongesang (‘The Fish And The Fisher’, ‘Trafics’), gerät man im Schlepptau von *Portello Bones* mit ‘Hod’, ‘Alleged’ sowie ‘Sixed’ in den Strudel von Noise und Punkrock, nur um zusammen mit Kultsaxophonist *Daunik Lazro* dem Free Jazz zu frönen (‘Diagonal’) und dann mit dem Musikensemble Gran Kino in eben jenes, das ganz große Kino, abzutauchen (‘A Hint Of 1989’).

Zum guten Schluß gestaltet The Young God *Al Comet* den Hint-Track ‘Wu-Wie’ zu einem Remix

à la Industrial.
Bewertung: 8/15 Punkten (CA 8, KR 9)

Rareties of two Centuries by HINT

Surftipps zu Hint:
Homepage
Facebook
YouTube
Bandcamp
Spotify